Schwalbacher Zeitung

47. JAHRGANG NR. 3 15. JANUAR 2020 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Januar: Vortrag: „Wie man Computern das „Sehen" beibringt" von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Freitag, 17. Januar: Märchenhafter Abend mit Michaele Scherenberg um 18.30 Uhr in der evangelischen Friedenskirche.

Freitag, 17. Januar: Filme aus aller Welt „Yves Versprechen" von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Samstag, 18. Januar: Selbstverteidigungskurs mit Marcus Gipp um 15 Uhr in der Taifu-Kampfkunstakademie am Marktplatz 7.

Samstag, 18. Januar: Begegnungscafé von 15 bis 17 Uhr in der Flüchtlingsunterkunft am Westring 3a.

Samstag, 18. Januar: Theater im Bürgerhaus „Heilig Abend" um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 21. Januar: Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse mit dem Klavierduo „Two4Piano" von 20 bis 22 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 22. Januar: CDU-Expertengespräch „Wirtschaft fördern – Schwalbach stärken" um 19.30 Uhr im „Reisecafé SelectedTravel" in der Schulstraße 14.

Politik

Dienstag, 21. Januar: öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes um 15 Uhr im Raum 4 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 22. Januar: öffentliche Sitzung des Jugendparlaments um 17.30 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 15. Januar: Kamishibai-Tischtheater mit „Benno Bär" um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 22. Januar: Bilderbuchnachmittag mit „Raus aus den Federn" um 15.15 Uhr.

Weitere Termine auf Seite 3

Nach dem Vortrag wünschten sich die rund 400 Besucher des Neujahrsempfang im Foyer des Bürgerhauses ein gutes neues Jahr und diskutierten über den Vortrag. *Foto: Bär*

Unterhaltsamer Vortrag von Dr. Timur Sevincer beim diesjährigen Neujahresempfang der Stadt

Warum gute Vorsätze scheitern

● ***So viele Besucher wie noch nie kamen am Sonntag zum diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt ins Bürgerhaus. Die rund 400 Stühle reichten nicht aus, so dass noch weitere Sitzgelegenheiten in den großen Saal getragen werden mussten.***

Für den großen Andrang gab es zwei Gründe: Zum einen sprach mit Privatdozent Dr. habil. Timur Sevincer erstmals ein Festredner, der in Schwalbach aufgewachsen ist. Zum zweiten war es der letzte Neujahrsempfang für Bürgermeisterin Christiane Augsburger (siehe Bericht unten).

Der Vortrag von Timur Sevincer passte wie kaum ein zweiter zum Anlass. Denn „Die Psychologie des Zukunftsdenkens" war mehr als nur eine Einführungsvorlesung für Psychologiestudenten. Der Vortrag befasste sich mit der jährlich wiederkehrenden Frage, wie man seine Ziele und Vorsätze auch tatsächlich erreichen kann.

Timur Sevincer, der heute in Hamburg lebt und an verschiedenen Hochschulen unterrichtet und auch forscht, hat mehr als 40 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht und hat sich vor allem mit dem menschlichen Nachdenken über die Zukunft befasst.

Gleich zu Beginn seines Vortrags erklärte er, dass das eine Fähigkeit sei, die nur ganz wenige Tierarten besitzen und das vermutlich keine Spezies so weit und so genau in die Zukunft blikken könne wie der Mensch. Er könne seine Möglichkeiten ausloten, Ereignisse ein Stück weit vorhersagen und sich Ziele setzen und verfolgen.

Dass viele gute Vorsätze schon im Januar scheitern, liegt laut Timur Sevincer vor allem an zwei Dingen: Man muss Versuchungen widerstehen können und Anstrengungen aufbringen, um seine Ziele zu erreichen. Was die Versuchungen anbetrifft, würden viele eine kleine Belohnung sofort einer viel größeren zu einem späteren Zeitpunkt vorziehen. „Schon Adam hat sich für den Apfel entschieden, statt für das ewige Leben im Paradies", konstatierte Timur Sevincer. Für seine Zuhörer hatte er ganz praktische Ratschläge: Sie sollten sich im Falle einer Versuchung ablenken, sich die kleine Belohnung auf keinen Fall vorstellen, Versuchungen generell meiden und als Abwehrstrategie gute Gewohnheiten bilden.

Dr. Timur Sevincer hielt in diesem Jahr den Vortrag. *Foto: Bär*

Etwas komplizierter ist es seiner Meinung nach mit der Anstrengung. Positives Denken allein wirke bei guten Vorsätzen eher kontraproduktiv. Zahlreiche Experimente hätten erwiesen, dass vor allem diejenigen scheitern, die zu viel an das erwünschte Ergebnis denken. Wichtig sei es, immer auch an die Hürden zu denken, die dazwischen liegen und vor allem von vornherein einen Plan zu entwickeln, was zu tun ist, wenn auf dem Weg zum Ziel Schwierigkeiten auftauchen.

Fortsetzung auf Seite 3

Behindertenbeauftragter

Sprechstunde

● ***Die nächste Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt findet am heutigen Mittwoch statt.***

Robert Kaufmann steht ab 17 Uhr im Gruppenraum 3 im Bürgerhaus mit Rat und Tat bereit. Bei Fragen und Anliegen ist er außerdem unter der Telefonnummer 06196/568892 zu erreichen. **red**

Unfall in der Avrilléstraße

Radfahrerin verletzt

● ***Eine 80-jährige E-Bike-Fahrerin ist am Dienstag vergangener Woche bei einem Zusammenstoß mit einem Pkw verletzt worden.***

Erkenntnissen an der Unfallstelle zufolge befuhr die Dame um 13.35 Uhr die Berliner Straße vom Ostring kommend und wurde im Bereich der Avrilléstraße von einem 56-jährigen Mann aus Liederbach übersehen, der am Steuer eines Mercedes Vito saß. Dieser war zuvor auf der Avrilléstraße unterwegs gewesen und dann nach rechts in die Berliner Straße abgebogen, wobei er mit der Frau kollidierte. Diese wurde, nach einer ersten medizinischen Untersuchung an der Unfallstelle, vorsorglich in ein Krankenhaus transportiert. **pol**

Friedrich-Ebert-Schule

Technischer Defekt

● ***Die Feuerwehr wurde aufgrund eines Sabotagealarmes der Brandmeldeanlage telefonisch an die Friedrich-Ebert-Schule gerufen.***

Dort ließ sich während Wartungsarbeiten an der Brandmeldeanlage eine verschlossene Klappe nicht öffnen und meldete somit Alarm. Nach Rücksprache mit der Wartungsfirma wurde die Anlage zurückgestellt und es mussten keine weiteren Maßnahmen getroffen werden. **ffw**

HiRA
Restaurant Historisches Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

NEU: MITTAGSTISCH
Dienstag bis Freitag von 12-14 Uhr
Nächste Woche (21.-24.01.):
- Leber Berliner Art
- Mexican Cordon Bleu
- Mediterrane Blumenkohlpfanne
- Hähnchenfilet in Knusperpanade

dazu eine Tagessuppe und ein Kaffee/Espresso

Quilt Cottage
STOFFE · KURSE · ZUBEHÖR
SAVE THE DATE: 25. Januar 2020 von 11 – 16 Uhr
Eröffnungsfeier in unserer neuen Location
in der Ginnheimer Straße 6, 65760 Eschborn

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Ein gesundes, glückliches, gutes und erfolgreiches Jahr 2020!

Wünscht Ihr DRK Schwalbach. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Förderern und allen, die unsere Ortsvereinigung mit Spenden oder ehrenamtlichem Engagement unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Blutspendern, die schon seit Jahren mit ihren Blutspenden helfen, Leben zu retten!

Roland Wendt
Vorsitzender
Herbert Schütz
stellvertretender Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Schwalbach a. Ts.

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34
Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997

Mi	15.01.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagsmesse
So	19.01.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	22.01.	P	15.00 Uhr	Werktagsmesse im Senioren-Treff

Termine

M 20.01. 15.30 Uhr RWS-Singen

St. Pankratius

Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
sonntags 10.45 Uhr: Gemeindekaffee im Gemeindesaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/**Gem.-Ref. Eva Kremer,** Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	16.01.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
			-Treff Boomerangs verschoben auf den 30.01. 19.30 Uhr-
Sa.	18.01.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrerin Christine Gengenbach)
So.	19.01.	11.00 Uhr	Familienkirche (Familienreferentin Eva Witte)
Mo.	20.01.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren (Familienreferentin Eva Witte, Maria Müller)
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren (Christiane Maibaum)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	17.01.	18.30	Märchenhafter Abend mit Michaele Scherenberg
So	19.01.	11.00	Familiengottesdienst (Birgit Reyher)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	15.01. 09.30 Uhr	Frauenfrühstück
So	19.01. 10:00 Uhr	Allianzabschlussgottesdienst in Ffm/Zeilsheim

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 19.01. **Gottesdienst entfällt wegen Gottesdienst zur Allianzgebetswoche in der Stadthalle Zeilsheim (10 Uhr)**

Hauskreise finden mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Sternsinger im Rathaus. ***Die Sternsinger der Katholischen Pfarrgemeinde machten am vergangenen Freitag Station bei Bürgermeisterin Christiane Augsburger im Rathaus. Sie wurde an diesem Freitag unterstützt von der kleinen Lara (links), die nach dem Vortrag die Schokoriegel an die Sängerinnen und Sänger verteilen durfte. Die aktuelle Sternsinger-Aktion 2020 stellt das Thema Frieden am Beispiel des Libanon in den Mittelpunkt.*** *Foto: mag*

HR-Moderatorin Michaele Scherenberg erzählt in der evangelischen Friedenskirche Märchen

Ein märchenhafter Abend

● ***Am Freitag, 17. Januar, wird Michaele Scherenberg, bekannt als Moderatorin und Filmemacherin beim Hessischen Rundfunk, einen märchenhaften Abend in der evangelischen Friedenskirche gestalten.***

Mittlerweile gehört die Begeisterung der Moderatorin vor allem dem freien Märchen-Erzählen, also dem Erzählen ohne vorzulesen oder etwas auswendig gelernt zu haben. So sind die Märchenabende von Michaele Scherenberg stets vom Zauber der Einmaligkeit getragen. „Märchen sind für die Zuhörer ein Weg, in ihre eigenen Bilder zu tauchen. Damit können Märchen die Türen zu eigenen inneren Vorgängen und Impulsen öffnen“, sagt sie. Zum Einsatz werden in der Friedenskirche auch ihre kostbaren Bergkristall-Harfen und Klangschalen kommen, und es wird ein besonderes Feder-Ritual der Begegnung geben.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Friedenskirche in der Bahnstraße 13. **red**

Erst am 28. Februar

Basar für Festtagskleidung

● ***Der nächste Kommunion- und Konfirmationskleiderbasar findet am Freitag, 28. Februar, von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13 statt.***

Die Nummernvergabe erfolgt per E-Mail an four5@t-online.de oder unter der Rufnummer 06196/952215. Die Warenannahme erfolgt am Basartag ab 15 Uhr. Nicht verkaufte Waren werden ab 20 Uhr zurückgegeben. Es können maximal 15 Teile von Anzug, Kleid über Schuhe bis hin zu Accessoires verkauft werden. Zehn Prozent sowohl des Verkäufer- als auch des Käufererlöses werden einbehalten. **red**

Leserbrief

Zum Artikel „Sitzbänke werden ausgetauscht“ in der Ausgabe vom 8. Januar erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Die Holzbänke stehen lassen“

In der Presse war zu lesen, dass nach und nach die Holzbänke gegen Metallbänke ausgetauscht werden sollen, weil die leichter zu reinigen sind und es ein einheitliches Erscheinungsbild ergeben soll.

Nun ist das Wichtigste für Bänke meiner Meinung, wie man darauf sitzen kann. Im Winter sowieso nicht, aber in der Übergangszeit sitzt man auf Holzbänken einfach angenehmer als auf den kalten Metallbänken. Die Holzbänke empfinde ich sowohl vom Sitzen als auch von der Optik her als gemütlicher und sie wirken naturnäher (Metallbänke muss man schon an Haltestellen hinnehmen).

Ich möchte deshalb darum bitten, die noch vorhandenen sechs Holzbänke am Mittelweg (ab Hessenstraße aufwärts) nicht ohne Not zu beseitigen. Bis jetzt sind sie nicht beschädigt.

Gerhard Borsdorf, Schwalbach

Ihre Werbung in der
Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Schwalbacher Spitzen

Spannender Wettbewerb

Heute in genau zwei Monaten wissen wir, wer als neuer Bürgermeister ins Schwalbacher Rathaus einziehen wird. Da soll noch einmal jemand sagen, Politik sei vorhersehbar. So viel Auswahl wie in diesem Jahr gab es schon seit 18 Jahren nicht mehr. Obendrein sind die vier Kandidaten so verschieden, dass die ersten wahrscheinlich schon wieder über die Qual der Wahl jammern.

Dass es in diesem Feld eine Entscheidung ohne Stichwahl gibt, ist eher unwahrscheinlich. Beim ersten Wahlgang am 1. März dürften Marcus Gipp, Alexander Immisch, Katja Lindenau und Dennis Seeger so dicht beieinander liegen, dass selbst die Prognose schwer fällt, wer es in die Stichwahl schaffen wird.

Die Kandidaten werden jetzt zum Endspurt ansetzen und vielleicht wird der eine oder andere von Plakaten und Hausbesuchen etwas genervt sein. Doch dieser Wettbewerb ist gut für Schwalbach. Und darum sollte man vielleicht auch einmal die Unterlagen durchlesen, die die vier in die Briefkästen stecken oder auf ihre Internetseiten stellen. Und vor allem sollte man auf jeden Fall zur Wahl gehen.

Mathias Schlosser

Marcus Gipp schaut auf erste Wahlkampfphase zurück

Ein positives Fazit

● ***Der unabhängige Bürgermeisterkandidat Marcus Gipp stellte sich im Dezember bei Hausbesuchen und Adventsumtrünken persönlich bei Schwalbacher Bürgern vor.***

Am 30. Dezember 2019 fand der Jahresabschluss in der Taunusstraße statt. Bei strahlend blauem Himmel und knakkigen Temperaturen um den Gefrierpunkt kamen zahlreiche interessierte Bürger, um bei heißem Winzerglühwein das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Dabei wurden viele Schwalbacher Themen diskutiert. „Interessante Gespräche in einem solchen Format, - so macht Wahlkampf Spaß“, sagt der 50 Jahre alte Schwalbacher.

Seit vergangener Woche setzt er seine Hausbesuche fort. „Diese Woche habe ich noch Urlaub – den nutze ich natürlich gerne und freue mich schon auf interessante Gespräche“, sagte Marcus Gipp, der als Leiter Finanzen und IT bei der Stadtverwaltung Steinbach arbeitet. „Danach werde ich wieder spätnachmittags und in den frühen Abendstunden in Schwalbach unterwegs sein.“ **red**

Auch im Januar lädt der unabhängige Kandidat Marcus Gipp (Mitte) zu Umtrünken ein und führt Hausbesuche durch. *Foto: privat*

Herr Daniel kauft Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode- und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 18.01.20 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 23.01.20 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
So., 19.01.20 Ffm.-Kalbach, 10 – 16 Uhr Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 19.01.20 Ffm.-Rödelheim, 10 – 16 Uhr Metro, Guerickestraße 10
So., 19.01.20 Hattersheim, 10 – 16 Uhr Globus, Heddingheimer Straße 22

Weiss: 0 61 95 / 91 99 40 | www.weiss-maerkte.de

Kleinanzeigen

Garage zu vermieten. Abgeschlossene Einzelgarage in Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str., zu vermieten für EUR 80,- pro Monat, frei ab 01.02.2020, nicht als Lagerraum geeignet. Tel. **0175/1114337** (bitte erst ab 17 Uhr anrufen)

Hochwertiger Glas-Esstisch, Beine Chrom, 2 Ebenen, 1,60 x 1,00 m, Neupreis EUR 699,- für EUR 220,- abzugeben. Tel. **06196/83412**

Suche einen **Klavier-Stimmer**, Tel. **06196/86259**

Wir, eine 4-köpfige Familie, sind auf der Suche nach einem **Haus oder Grundstück** zum Kauf in Schwalbach und Umgebung. Wir bieten im Gegenzug eine barrierefreie, frisch sanierte **3-Zi.-Whg.** in Alt-Schwalbach in der Nähe von Einkaufsmöglichkeiten, öffentlichen Verkehrsmitteln und Ärzten an. Tel. **0157/81512267**

Keyboard-Ständer, neu, zu verkaufen, EUR 50,-. Tel. **06196/86259**

Familie sucht **Reihenhaus zum Kauf** in Schwalbach. Tel. **0176/23853310**

Wir suchen zum 1.2. für neuen IT-Mitarbeiter eine **möbl. 2-Zi.-Whg.** nahe Bad Soden. Fiplan GmbH, Tel. **06196/25031** oder info@fiplan.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Clubs und Vereine

Freitag, 17. Januar: Cafés im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 17. Januar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Sonntag, 19. Januar: Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Stamms der Vaganten um 16 Uhr im Pfadfinderheim in der Wilhelm-Leuschner-Straße..

Zum letzten Mal stand Christiane Augsburger bei einem Neujahrsempfang als Bürgermeisterin am Rednerpult. *Foto: Bär*

Zum letzten Mal war Bürgermeisterin Christiane Augsburger Gastgeberin beim Neujahrsempfang

„Die Kandidaten verdienen Respekt und Anerkennung“

● ***Etwas wehmütig trat Bürgermeisterin Christiane Augsburger (SPD) beim Neujahrsempfang am Sonntag ans Rednerpult. Denn es war nach zwölf Jahren im Amt ihre letzte Rede als Gastgeberin der traditionellen Veranstaltung im Bürgerhaus.***

Sie dankte allen Schwalbachern, die in Vereinen, Arbeitskreisen, Parteien, Kirchengemeinden und Initiativen arbeiten. „Bleiben Sie engagiert für öffentliche Angelegenheiten, für die Allgemeinheit und für den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Zuvor hatte sie einen Ausblick auf das Jahr 2020 gegeben und erinnerte an die Festwoche zum 50. Jahrestag der Stadterhebung, die im Mai stattfinden wird.

Spannend werde es bei der Wahl ihres Nachfolgers am 1. März. Sie freute sich, dass sich vier Kandidaten zur Wahl stellen. Dafür hätten alle Bewerber „Respekt und Anerkennung“ verdient, die die Bürger am besten zum Ausdruck bringen könnten, wenn sie auch tatsächlich zur Wahl gehen.

Als wichtigste kommunalpolitische Themen nannte Christiane Augsburger die weiteren Planungen an der Verlegung der Feuerwehr in die Berliner Straße und die Umgestaltung des unteren Marktplatzes. Dabei sparte sie nicht mit Kritik an der Opposition, die aus ihrer Sicht die Diskussion in die Länge gezogen hat: „Endlose Debatten ohne Entscheidung machen das Parlament und so die Kommune handlungsunfähig.“ **red**

Fortsetzung von Seite 1

Warum gute Vorsätze scheitern

... Das alles packte Timur Sevincer in einen unterhaltsamen, populärwissenschaftlichen Vortrag, in dem sich die meisten Zuhörer wiederfanden. Entsprechend groß war der Applaus. Die wenigsten hatten am Ende bemerkt, dass der Psychologe mit Schwalbacher Wurzeln mehr als eine Stunde geredet hatte.

Nach dem Vortrag trafen sich die Besucher wie in jedem Jahr im Foyer des Bürgerhauses, um sich gegenseitig ein gutes neues Jahr zu wünschen und über den Vortrag zu diskutieren. **MS**

Lesung der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft mit dem Buchautor Matthias Hofmann

Kurdistan in einem anderen Licht sehen

● ***Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) lädt am Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr zu der Lesung „Kurdistan von Anfang an“ mit Matthias Hofmann in den Gruppenraum 1 im Bürgerhaus ein.***

Seit vielen tausend Jahren sind die kurdischen Bergregionen mit ihren fruchtbaren Tälern bewohnt: Dort wurde der erste komplexe Tempel in der Menschheitsgeschichte gebaut und in Kurdistan wurden die Menschen sesshaft und entwickelten die Landwirtschaft. Viele Entwicklungen in Kurdistan und darüber hinaus werden verständlich, wenn man Kurdistan von Anfang an betrachtet. Dieses Sachbuch von Matthias Hofmann zeigt Kurdistan und seine Bewohner in einem anderen Licht, als dies bisher geschah. Der Eintritt ist frei. **red**

Wirtschaft fördern - Schwalbach stärken

Expertengespräch
am 22.01.
um 19:30 Uhr

mit Dr. Özlem Weiss
(Geschäftsführerin Expertants GmbH)

Reisecafé SelectedTravel, Schulstr. 14

Unsere Stadt als Wirtschaftsstandort auszubauen und Unternehmen, kleine wie große, zu stärken, ist mein erklärtes Ziel. In diesem Zuge muss auch die Wirtschaftsförderung Schwalbachs neu gedacht werden.

Als Bürgermeister möchte ich ein Konzept für Standortmarketing erarbeiten, das auch moderne Medien einschließt, mich für den Ausbau des 5G-Netzes in Schwalbach stark machen, die Verwaltungsdigitalisierung (OZG/eGovernment) vorantreiben, eine Gründerszene aufbauen und eng mit ortsansässigen Unternehmen und dem Gewerbeverein zusammenarbeiten.

„Eine starke Wirtschaft bedeutet soziale Sicherheit und Wohlstand für die Bürgerinnen und Bürger von Schwalbach.“

Bürgermeisterwahl
am 01.03.

Mit Sicherheit
DENNIS SEEGER
für Schwalbach.

Mehr online unter www.dennisseeger.de

TANZ•PUNKT AXEL HUROW
www.tanzschule-eschborn.de
06196-9699957 · Kölner Str.10
65760 Eschborn

Neue Kurse ab Januar 2020

- Gesellschaftstanz für Erwachsene
- Ballroom-Linedance – Tanzen für Singles
- Tanzen für Kids
- Breakdance / Hip Hop
- Wir tanzen wieder: Tanzparty für Menschen mit und ohne Demenz

Jedes Wochenende: Die beliebtesten Tanzparties im Rhein-Main-Gebiet!

CDU-Kandidat Dennis Seeger will sich als Bürgermeister für mehr Transparenz einsetzen

„Hartes Kopf-an-Kopf-Rennen“

CDU-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger gestern bei der Vorstellung seines Wahlprogramms im Bürgerhaus. *Foto: Schlosser*

● ***In einem Pressegespräch hat CDU-Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger gestern sein Wahlprogramm präsentiert.***

Nach seiner Vorstellung im vergangenen Jahr hatte der 39-Jährige erklärt, er wolle zunächst mit möglichst vielen Schwalbachern sprechen und dann sein Programm entwickeln. Rund 1.800 Haushalte hat er seither besucht und dabei einen „enormen Redebedarf“ der Bürger festgestellt. Aus den vielen Besuchen hat er nun sein Wahlprogramm entwikkelt. „Sicherheit war fast überall ein Thema“, berichtete der Polizeibeamte, auch wenn er zugibt, dass sich die meisten Menschen in Schwalbach wohlfühlen und Schwalbach eine durchschnittliche Stadt ist, was die Kriminalität anbetrifft. Das Thema Sicherheit soll eines seiner Kernpunkte sein. Daneben will er sich vor allem um die Bereiche Familie, Älterwerden, Wirtschaftsförderung und Transparenz kümmern.

Letzteres bedeutet für Dennis Seeger, dass er die Entscheidungswege im Rathaus und in den Gremien den Bürgern besser darstellen will. Er will die Bürgersprechstunden ausweiten, Social-Media-Seiten für die Stadt einrichten und die Schwalbacher mit einer Projektdatenbank über den Stand der wichtigsten Vorhaben informieren. „Die Bürger wünschen sich einfach mitgenommen zu werden“, sagt er.

Ein weiterer Punkt, der ihm als Bürgermeister wichtig ist, ist die Zusammenarbeit mit den umliegenden Städten und Gemeinden. „Ich bin jemand, der sich gerne mit anderen vernetzt.“ Eine Stadt wie Schwalbach müsse daher offen sein für Dinge, die andere erfolgreich machen und müsse auch offen für mehr Zusammenarbeit sein. „Wir müssen nicht alles alleine machen.“

Dass er für seine Pläne zumindest bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2021 keine eigene Mehrheit im Stadtparlament hat, sieht er nicht als Problem. „Ich will das Amt des Bürgermeisters neutral führen“, erklärte er. Intensive Gespräche mit allen Fraktionen seien da selbstverständlich.

Für die Wahl am 1. März rechnet er sich gute Chancen aus, zumal keiner der Kandidaten einen „Amtsbonus“ hat. Dass er das Rathaus ohne eine Stichwahl erobern wird, glaubt Dennis Seeger nicht. „Wir haben vier großartige Kandidaten. Das wird ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen geben.“

Eine Kurzfassung seines Programms will der CDU-Kandidat in den nächsten Tagen in Schwalbach verteilen lassen. Das vollständige Wahlprogramm mit allen Kernpunkten und Themenpositionen kann aber auch von seiner Internetseite www.dennisseeger.de heruntergeladen werden. Für alle die, die nicht so viel lesen möchten, soll es das Programm in Kürze sogar als Hörbuch geben. **MS**

Expertengespräch der CDU

Die Wirtschaft fördern

● ***Die Schwalbacher CDU und Bürgermeisterkandidat Dennis Seeger setzen am Mittwoch, 22. Januar, die Veranstaltungsreihe der Expertengespräche um 19.30 Uhr im „Reisecafé SelectedTravel“ in der Schulstraße 14 fort.***

Unter dem Motto „Wirtschaft fördern – Schwalbach stärken“ wird es dieses Mal um Fragen der kommunalen Wirtschaftsförderung gehen. Als Ansprechpartnerin wird hierbei Dr. Özlem Weiss zur Verfügung stehen. Die Referentin ist selbst in Schwalbach aufgewachsen und ist als Geschäftsführerin der ortsansässigen Expertants GmbH tätig. Sie kennt sich mit den Herausforderungen einer Existenzgründung aus. Dementsprechend soll ein Fokus der Veranstaltung auch auf dem Bereich der Förderung von Existenzgründungen und dem Aufbau einer Gründerszene liegen.

„Eine starke Wirtschaft bedeutet soziale Sicherheit und Wohlstand für die Bürger von Schwalbach“, hebt Dennis Seeger hervor. „Unsere Stadt als Wirtschaftsstandort auszubauen und Unternehmen, kleine wie große, zu stärken, ist mein erklärtes Ziel“, so der Bürgermeisterkandidat, der vor seiner Polizeilaufbahn eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen hat, weiter. **red**

Falsche Handwerker tricksten am Ostring 86-Jährige aus

Diebe stehlen Schmuck und Geld

● ***Am Mittwoch vergangener Woche haben zwei Trickdiebe Schmuck und Bargeld aus der Wohnung einer 86-jährigen Seniorin in Schwalbach entwendet.***

Gegen 11 Uhr klingelte es an der Wohnungstür der Frau am Ostring. Unter dem Vorwand, notwendige Heizungsarbeiten durchführen zu müssen betraten die Männer die Wohnräume. Während ein Täter die Geschädigte ablenkte, durchsuchte der zweite die Wohnung nach Wertgegenständen. Letztlich verschwand das Duo mit mehreren hundert Euro Bargeld sowie Schmuck im Wert eines vierstelligen Betrages. Die Dame beschrieb die Täter wie folgt:

Der erste Täter war etwa 30 Jahre alt, breit gebaut und rund 100 Kilogramm schwer. Er war 1,70 bis 1,75 Meter groß und hatte ein südländisches aussehend mit schwarzen, lockigen Haaren. Er trug einen blauen Arbeitsanzug, weiße Einweghandschuhe sowie Arbeitsschuhe und sprach akzentfrei Deutsch.

Der zweite Täter war etwa 25 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlank und hatte dunkelblonde Haare. Er war bekleidet mit einem olivgrünen Parka, blauen Einweghandschuhe und führte eine schwarze Mappe mit sich.

Zeugen oder Hinweisgeber können sich unter der Telefonnummer 06196/9695-0 bei der Polizei in Eschborn melden.

Außerdem bittet die Polizei jüngere Menschen, Kontakt zu älteren Verwandten, aber auch Mitbewohnern aufzunehmen und über diese Art des Trickbetrugs zu sprechen und zu sensibilisieren. Die Polizei warnt: „Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung, bleiben Sie immer misstrauisch, wenn es an Ihrer Haustür klingelt und fragen Sie bei Ihrem Vermieter, der Hausverwaltung oder Ihrem Hausmeister nach entsprechenden Arbeitsaufträgen.“ Beim geringsten Zweifel sollte umgehend die Polizei alarmiert werden. **pol**

Immer mittwochs lokal informiert.
Schwalbacher Zeitung
Unsere Stadtzeitung.

Wir trauern um

HEIDELINDE SWOBODA

geb. KLEINERT

geb. 10.10.1941 in Stuttgart, gest. am 3.1.2020 in Bad Soden, nach kurzer schwerer Erkrankung.

Heidelinde kümmerte sich in Schwalbach als Sozialarbeiterin um die Freie Kinderschule, den Abenteuerspielplatz und die Spätaussiedlerkinder aus Russland und Kasachstan sowie um die Corsicafahrten und Kinderlager des BDP.

HERBERT SWOBODA
NICOLAI SWOBODA MIT ANJA
JULE PETRY MIT EMILIA,NINA UND JENS
YANNICK UND PASCALE KESSLER
INGER LISE SWOBODA

Die Bestattung findet am 22.1.2020 um 13.30 Uhr im Friedwald Weilrod/Taunus statt.
(www.friedwald.de)
Statt Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten des Inklusionszentrums der „Wilden Rose“ in Geretsried/Bayern (IBAN DE27 7005 4306 0011 1969 04, Kennwort HEIDELINDE)

Altkönigstraße 9 · 65824 Schwalbach am Taunus

„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“

Hans-Joachim (Achim) Czaja

* 19.01.1937 † 06.01.2020

Du fehlst uns

Deine Frau Dagmar
Dein Sohn Christian mit Viktoria
Thomas mit Uli, Owen und Ryan
Stephan mit Bianca, Thilo und Torben
und alle, die Dir zugetan waren

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach a. Ts.

Die Trauerfeier findet am 23.01.2020 um 14 Uhr auf dem Friedhof Hunsrücker Str. 1 in Eschborn statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn die Kräfte schwinden,
ist es kein Sterben, sondern Erlösung.

Nach schwerer Krankheit durfte mein geliebter Mann, Vater, Schwiegervater und unser Bruder

Helmut Koeppe

* 23.3.1939 † 12.1.2020

friedlich einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit
Maria Koeppe
Carmen und Sven Fischer
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 20. Januar 2020, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

BESTATTER VOM INNUNGSTUM GEPRÜFT

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Neue Hundekotbeutel bestehen aus Recycling-Material – 300.000 Plastiktütchen pro Jahr

Immer mit nach Hause nehmen

● ***Etwa 300.000 Hundekotbeutel werden Jahr für Jahr aus den 29 im Schwalbacher Stadtgebiet verteilten Dog-Stationen gezogen. Seit diesem Jahr bestehen sie zu 100 Prozent aus Recycling-Material.***

Die große Zahl der Tüten klingt zunächst einmal gut, verschmutzen dadurch doch die vielen eingesammelten Hundehaufen nicht die Gehwege und Grünanlagen. Die Kehrseite ist aber der Plastikmüll. Denn leider landen die gefüllten Tütchen nicht immer da, wo sie hingehören, nämlich im nächsten Mülleimer. Viele finden ihren Weg auf Wiesen oder ins Gebüsch, wo sie der Natur durchaus Schaden zuführen.

Das Ordnungsamt hat sich nun intensiv mit der Thematik beschäftigt und nach Alternativen zu den derzeit verwendeten roten Beuteln gesucht. Nach einigen Testläufen hauseigener Hundehalter wurde schnell klar, dass Papiertüten keine Lösung sind. Diese sind nicht nur unhandlich beim Mitführen, sondern weichen auch schnell durch.

Stark beworben werden von den Herstellern „CO2 neutrale Plastiktüten aus Zuckerrohr“. Ob man den Anbau von Zukkerrohr mittels Rodung von Urwald und das teilweise immer noch praktizierte Abbrennen der geernteten Felder als klimafreundlich betrachten kann, mag jeder für sich entscheiden. Der Transport des Materials aus Brasilien oder Kolumbien nach Europa ist es sicher nicht. Somit gab es auch hierfür kein grünes Licht. Da kompostierbare beziehungsweise verrottende Hundekotbeutel in der jährlich benötigten Menge allein schon aus finanziellen Gründen nicht eingesetzt werden können, hat sich die Stadtverwaltung nun als Kompromiss für ein Produkt aus 100 Prozent recycelter Altfolie entschieden. Für die Herstellung der Tüten wird kein zusätzliches Kunststoffgranulat oder Öl verwendet, sondern Abfallfolien recycelt und dadurch wiederverwendet. Lange Transportwege um die halbe Welt fallen ebenfalls weg, da die Produktion in der EU erfolgt.

Der einziger Nachteil: Die Hundekotbeutel gibt es gegenwärtig nur in einem dunkelgrauen Farbton, so dass achtlos in die Landschaft geworfene Tüten nicht mehr so stark auffallen und dadurch von den Mitarbeitern des Bauhofs schlechter eingesammelt werden können. Deshalb bittet das Ordnungsamt alle Hundehalter noch einmal nachdrücklich darum, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde grundsätzlich zu beseitigen – auch jetzt im Winter - und die Kotbeutel unbedingt im Müll zu entsorgen. Dies gilt ausdrücklich für den gesamten Stadtbereich, die Park-, Spiel- und Grünanlagen sowie alle Verkehrsflächen.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht die stellvertretende Leiterin des Ordnungsamtes, Silja Ziener-Martin, unter der Rufnummer 06196/804-169 zur Verfügung. **red**

Rund 300.000 Beutel werden jedes Jahr aus den 29 „Dog Stations“ im Stadtgebiet gezogen. In diesem Tütchenspender sind die Beutel noch rot. Künftig werden sie grau sein. *Foto: Schlosser*

Zahlreiche Schwalbacher sind am Samstag mit der SPD zum Fuchstanz spaziert. *Foto: Hudel*

SPD lud zum Neujahrsspaziergang mit Bürgermeisterkandidat Alexander Immisch ein

Gut gelaunt auf den Fuchstanz

● ***Die SPD Schwalbach hatte am vergangenen Samstag zu ihrem traditionellen Neujahrsspaziergang eingeladen.***

Bei gutem Wanderwetter waren viele Bürger der Einladung gefolgt. Vom Waldparkplatz oberhalb von Falkenstein aus führte der Spaziergang zum Fuchstanz.

Dort wurde mit einem Glühwein noch einmal auf das neue Jahr angestoßen. „Es macht mir immer wieder Spaß, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und sich mich mit ihnen auszutauschen“, meinte Bürgermeisterkandidat Alexander Immisch. **red**

Schwalbacher Grüne beurteilen Wasserstofftankstelle am Bauhof als „groteske Fehlplanung“

„Geht es noch verrückter?“

● ***Die Schwalbacher Grünen bemängeln, dass SPD und FDP statt dringend benötigter Elektrotankstellen eine Wasserstofftankstelle für Fahrzeuge planen, die kaum gebaut werden. Außerdem glauben sie, dass der Bauhof dafür überhaupt nicht in Frage kommt.***

Wer als Konsument seinen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten will, ist den Grünen zufolge darauf angewiesen, dass die Voraussetzungen stimmen, dass die notwendige Infrastruktur geschaffen wird. Es müsste mehr öffentlich zugängliche Elektrotankstellen geben. Hunderte öffentliche Ladepunkte werden laut der Ökopartei demnächst zum Beispiel in Rüsselsheim installiert und auch in den meisten anderen Städten tue sich etwas.

Anders sei das in Schwalbach. SPD und FDP haben es gemäß den Grünen schon zum zweiten Mal abgelehnt, auch nur einen einzigen zusätzlichen Ladepunkt einzurichten. Den Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge umzustellen und Car-Sharing anzubieten sei ebenfalls abgelehnt worden. Schwalbach hinkt der Ökopartei zufolge deutlich hinterher.

Als Hohn empfinden die Grünen deshalb den Plan der rotgelben Koalition, am Bauhof - also direkt hinter einem Wohngebiet und nahe am Eichendorffweiher - zusätzlich zum Bauhof und einem neuen Feuerwehrstandort auch noch eine Wasserstoffproduktion mit Wasserstofftankstelle für Fahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb einzurichten. „Das hört sich irgendwie modern an. Dazu muss man aber wissen: Es gibt aus gutem Grund kaum Brennstoffzellenfahrzeuge und nicht ein einziges für Normalverbraucher. Sie sind nämlich sehr ineffizient. Der Wirkungsgrad für Strom vom Windrad bis zur Straße beträgt bei Brennstoffzellenfahrzeugen nur 30 Prozent, bei batterieelektrischen Fahrzeugen sind es immerhin 75 Prozent“, erklärt Arnold Bernhardt von den Grünen. **red**

Kurs mit Marcus Gipp

Wie Frauen sich wehren können

● ***In Kooperation mit der Taifu-Kampfkunstakademie lädt Bürgermeisterkandidat Marcus Gipp zu einem zweiten Selbstverteidigungskurs für Frauen ein.***

Interessierte Bürgerinnen können am Samstag, 18. Januar, um 15 Uhr an dem Kurs in der Taifu-Kampfkunstakademie am Marktplatz 7 (Eingang über die Avrilléstraße) teilnehmen. Der Kurs dauert etwa anderthalb Stunden und zeigt Frauen, wie sie sich sicherer fühlen und sich bei einem potenziellen Übergriff wehren können. Die Veranstaltung ist kostenlos. **red**

Konzert im Wohnzimmer

Musik und Kunst

● ***Am Samstag, 25. Januar, ist der Singer/Songwriter Steve Folk um 18 Uhr bei „Cowhide Concerts“ in der Limesstadt zu Gast.***

Mittlerweile hat Steve Folk neben der Musik auch wieder mit der Malerei angefangen und vielleicht bringt er einige seiner bunten Werke mit zum Konzert. Als zusätzliches Schmankerl wird der Abend vom deutschen „Lied-Schmied und Vers-Werker“ Markus Klohr aus Vaihingen mit seinen Liedern eröffnet. Mehr Informationen zu dem Hauskonzert und eine Anmeldemöglichkeit gibt es unter www.wohnzimmerkonzerte.info im Internet. **red**

Empfang der Kreis-Grünen

Cem Özdemir kommt

● ***Die Kreisgrünen feiern das neue Jahr mit prominentem Besuch aus Berlin: Cem Özdemir ist am Freitag, 24. Januar, um 18 Uhr zu Gast im Eschborner Rathaus.***

Seit vielen Jahren treffen sich nicht nur Grüne aus Eschborn und dem gesamten Kreis beim Neujahrsempfang. Dieses Jahr wird Cem Özdemir erwartet. Der langjährige Parteivorsitzende leitet aktuell den Bundestagsausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur. Ein vegetarisches Büffet und die Live-Band „Wiñay“ sorgen für den Rahmen. Einlass in den Sitzungssaal des Eschborner Rathauses ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. **red**

STELLENANGEBOTE

Kaufmännische/r Angestellte/r (m/w/d)

für Buchhaltung/Telefonzentrale/ allg. Verwaltungstätigkeiten gesucht ab sofort, ca. 20 Std./Woche.

Bewerbungen bitte an

MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.

Nebentätigkeit für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austräger (m/w) für die

Schwalbacher Zeitung

Prospektverteildienst Malik ***06184 / 99 39 800***

Zahnarzthelfer-in/ZFA mit Hand und Herz gesucht!

Wir suchen
eine/n zuverlässige/n, freundliche/n und teamfähige/n Kollegin/-en, die/der Freude an der Arbeit hat.

Du findest
ein dynamisches, aufgeschlossenes Team
faire Bezahlung
flexible Arbeits- und Urlaubszeiten,
gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Mach' Dir ein Bild von uns und besuche unsere Homepage ***neukranz-buerklin.de***

Rufe uns an unter Telefon 06196 527052 oder schreibe uns unter ***bewerbung@neukranz-buerklin.de***

DAS PRAXISTEAM DER ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Erik Neukranz • Dr. Thomas Bürklin
Parkstraße 11 • 65812 Bad Soden

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, **Fax:** 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik, Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Dankeschön und Neujahrsgruß

Schwalbach ist eine sehr lebenswerte Stadt und sie hat ein reges kulturelles Leben!

Bürgerinnen und Bürger gestalten, sei es in Arbeitskreisen oder Vereinen und Initiativen, auf vielfältige Weise die Kulturarbeit mit, ganz nach dem Motto „von Bürgern für Bürger“. Im vergangenen Jahr konnten wir diese Zusammenarbeit besonders deutlich bei den Vorbereitungen und der Durchführung zum 40-jährigen Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Avrillé erleben. Die Begegnungen mit unseren Freunden aus Avrillé und Olkusz und die vielfältigen Veranstaltungen waren nur möglich, weil sich so viele Menschen in unterschiedlichen Bereichen mit viel Energie, Einsatz und Freude eingebracht haben!

Wir möchten uns bedanken:

Dank all denjenigen, die sich mit uns engagieren, um gemeinsam ein vielfältiges kulturelles Programm in Schwalbach zu planen und zu realisieren. Unser Dank gilt unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Sponsoren, den Damen und Herren in den Programmausschüssen und Arbeitskreisen, dem Aufsichtsrat, den Kolleginnen und Kollegen vom Bürgerhaus und Rathaus, unseren Freunden und natürlich Ihnen, unserem Publikum.

Wir freuen uns, dass die Kultur in Schwalbach so vielfältige Unterstützung und Anerkennung erfährt. Der rege Zuspruch unserer Veranstaltungen, die Sie, unser Publikum, besuchen, ist genauso wichtig, wie die viele ehrenamtliche Arbeit und das Engagement in den Arbeitskreisen, Programmausschüssen und Vereinen, mit denen wir zusammenarbeiten. Schwalbach wird durch Sie alle geprägt und zu einem lebendigen Ort der Begegnung und der gemeinsamen Unternehmungen.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue!

Auch für das Jahr 2020 haben wir interessante, fröhliche, nachdenkliche und spannende Veranstaltungen geplant und bereits im Februar mit dem 40. Zulu´s Ball erwartet uns ein erster Höhepunkt! Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Jahr und besuchen Sie unsere Veranstaltungen!

Mit besten Wünschen für ein gutes und gesundes Jahr 2020.
Ihre Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH

Anzeigensonderveröffentlichung der CDU Schwalbach

Rede des Fraktionsvorsitzenden der CDU, Christian Fischer, zum Haushalt 2020

„Haushaltsplan setzt die falschen Prioritäten“

Christian Fischer *Foto: CDU*

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die CDU-Fraktion stimmt diesem Haushalt nicht zu. Unser Grund: Dieser Haushalt setzt falsche Prioritäten. Aber lassen Sie mich, bevor ich auf einzelne Positionen des Haushalts 2020 eingehe, einen Rückblick und eine Bewertung der Schwalbacher Finanzpolitik und Finanzsituation machen: Dies ist, Frau Augsburger, nun der zwölfte Haushalt, den Sie als Bürgermeisterin und Kämmerin einbringen. Bei acht von diesen Haushalten mussten Sie mit einer schwarz-grünen Mehrheit auskommen. Seit nunmehr vier Haushalten können Sie mit Ihrer Wunschmehrheit SPD und FDP die Prioritäten im Haushalt gestalten.

Die CDU-Fraktion hat in diesen zwölf Jahren achtmal dem Haushalt zugestimmt. Einschließlich heute haben wir in diesen zwölf Jahren viermal einen Haushalt abgelehnt. In allen zwölf Jahren hatte ich die ehrenvolle Aufgabe, die Haushaltsrede für die CDU-Fraktion zu halten. Meine Bilanz im Rückblick ergibt, dass es in den Grundsätzen der Finanzpolitik in vielen Punkten ein gemeinsames Grundverständnis gegeben hat. Kein gemeinsames Grundverständnis gab es in den letzten Jahren über die Prioritäten im Haushalt und über die fehlende Umsetzung von Projekten.

Zurück zur Finanzpolitik: In all diesen Jahren haben wir uns gemeinsam für eine sparsame Ausgabenpolitik eingesetzt. Das galt bei den Sachausgaben und beim Stellenplan. Im Stellenplan gab es in diesen zwölf Jahren einen großen Zuwachs im Bereich der Kinderbetreuung. Bei allen Stellen im Verwaltungsbereich, hier im Rathaus, gab es immer eine gemeinsame große Zurückhaltung.

Die wichtigen Gemeindesteuern, nämlich die Gewerbesteuer und die Grundsteuer B, sind seit 2009 unverändert. Sie wurden in all diesen Jahren nicht einmal erhöht. Mehreinnahmen wurden nicht für zusätzliche Ausgaben verwendet. Gemeinsam haben wir uns dafür eingesetzt, die Schulden zurückzuzahlen. Schwalbach ist heute schuldenfrei und verfügt über eine beachtliche Rücklage.

Eines hat sich in diesen zwölf Jahren nicht geändert: Alle zwölf Haushalte wiesen im Plan ein negatives Ergebnis aus. So zum Beispiel minus drei Millionen Euro für das Jahr 2009 und nun minus sieben Millionen Euro für das Jahr 2020. Jedoch: Zehn von elf Haushalten waren später im „Ist“ aufgrund von Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und geringeren Ausgaben ausgeglichen oder - und das zum Teil sogar deutlich - positiv. Lediglich das Haushaltsjahr 2018 schloss auch im „Ist“ negativ ab. Und den Ist-Abschluß für 2020 kennen wir natürlich heute noch nicht.

Die Fraktionen werden heute gemeinsam beschließen, dass der Magistrat Vorschläge erarbeiten und vorlegen soll, um dieses Haushaltsdefizit mittelfristig zu reduzieren und auszugleichen.

Bei den Ist-Zahlen der letzten zwölf Jahre stellt sich dabei die Frage, wann diese Vorschläge notwendig werden. Denn wie gesagt: Nur ein Haushalt in dieser Zeit war tatsächlich nicht ausgeglichen. Die Ausgaben konnten immer durch die Einnahmen gedeckt werden. In einer solchen Zeit ein Konzept vorzustellen und zu beschließen, dass für die Bürgerinnen und Bürger Einschränkungen bedeutet, wäre nicht auf großes Verständnis gestoßen.

Ein solches Konzept kann erst dann mit breiterer Akzeptanz rechnen, wenn klar ist, dass die finanzielle Situation sich tatsächlich deutlich verschlechtert. Das war aber in den letzten Jahren nicht der Fall. Das ändert sich auch nicht durch ungeduldiges Mahnen der FDP-Fraktion. Wir haben alle doch einen ungefähren Überblick über mögliche Maßnahmen, die man bei einer Verschlechterung der Finanzsituation ergreifen könnte. Darüber gemeinsam zu reden, solange sich die Notwendigkeit nicht stellt, führt nur zu unnötigem Streit und wird einem meines Erachtens von niemandem gedankt. Unabhängig davon - ich schaue noch einmal in Richtung FDP - ist es ja jeder Fraktion unbenommen, schon jetzt entsprechende Änderungsanträge zum aktuellen Haushalt zu stellen.

Das Thema Sicherung der Finanzsituation ist aus meiner Sicht ein wichtiges Thema für die kommende Amtszeit des neuen Bürgermeisters oder der neuen Bürgermeisterin. Aufgrund der gemeinsamen soliden und vorsorglichen Finanzpolitik der zurückliegenden Jahre mit der Schaffung ausreichender Rücklagen für schwächere Jahre erwarten wir als CDU-Fraktion dabei aber keine kurzfristige Handlungsnotwendigkeit.

Bessere Lösung

Lassen Sie mich nun nach diesen mehr grundsätzlichen Ausführungen auf einzelne Schwerpunkte des Haushalts 2020 eingehen. Die CDU-Fraktion unterstützt die jetzt mit den Grundstückseigentümern vereinbarte Lösung für den vorgesehenen Ankauf der Grundstücke am Bauhof. Es kommt nicht zum zunächst vorgesehenen sofortigen Kauf ohne Rücktrittsrecht für die Stadt. Vielmehr kommt es jetzt erst zum Kauf, wenn innerhalb von zwei Jahren Planungsrecht absehbar ist. Das ist eine für die Stadt deutlich bessere Variante. Denn dann wissen wir, ob die Grundstücke tatsächlich genutzt werden und damit den Kaufpreis von 350 Euro je Quadratmeter tatsächlich wert sind.

In den nächsten beiden Jahren kann nun der Planungsprozess zügig, mit der nötigen Sorgfalt, rechtssicher und in Abstimmung mit der Feuerwehr und im Gespräch mit den Anliegern umgesetzt werden. Die CDU-Fraktion wird sich dabei für die Realisierung des Feuerwehrstandorts am jetzigen Bauhof und die berechtigten Anliegen der Anwohner einsetzen. Wir haben Verständnis für die Anliegen der Anwohner. Verantwortliche Kommunalpolitiker müssen aber auch Entscheidungen für alle treffen und die Notwendigkeit dieser Entscheidungen vermitteln.

Die Feuerwehr muss, damit sie ihre Aufgabe erfüllen kann, in zentraler Lage untergebracht sein. In einer dichtbesiedelten Stadt wie Schwalbach bedeutet dies zwangsläufig, dass es Wohnbebauung in direkter Nachbarschaft zur Feuerwehr gibt. Das ist am jetzigen Standort der Fall, ohne dass es zu Komplikationen gekommen ist. Und das wird auch am neuen Standort ohne Komplikationen gehen. Schwalbach braucht die Feuerwehr. Die CDU wird daher das Planungsverfahren konstruktiv begleiten und unterstützen. Die CDU-Fraktion unterstützt die entsprechende Haushaltsposition und wird der Vorlage zustimmen.

Regionaltangente West

Die CDU-Fraktion begrüßt den vorgesehen Bau der Regionaltangente West. Die Region braucht dieses zusätzliche Angebot einer Verkehrsverbindung, die nicht über den Frankfurter Hauptbahnhof führt. Eine Direktverbindung von Eschborn-Süd an den Flughafen auf der einen Seite und nach Bad Homburg auf der anderen Seite ist ein wichtiges Angebot für die Schwalbacher Bürgerinnen und Bürger, für die hier ansässigen Firmen und ihre Mitarbeiter. Die CDU-Fraktion unterstützt die entsprechende Haushaltsposition und wird der Vorlage zustimmen.

Unser Antrag, die Mittel für den Bau eines neuen Schulkinderhauses „Am Erlenborn“ in den Haushalt einzustellen, wurde von den Mehrheitsfraktionen SPD und FDP abgelehnt. Stattdessen werden die Mittel für eine Containerlösung auf dem Schulgelände zur Verfügung gestellt. Wieder ein Provisorium statt einer dauerhaften Lösung. Die CDU-Fraktion unterstützt diesen Haushaltsansatz nicht. Das ist keine gute Lösung, das ist Geldverschwendung.

Die CDU-Fraktion setzt sich für den Erhalt und den weiteren Betrieb der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ in den aktuellen Räumlichkeiten ein. Ein entsprechender Prüfauftrag wurde im zuständigen Fachausschuss JKS angenommen. Die entsprechenden Haushaltsanträge wurden dennoch durch SPD und FDP abgelehnt. Die CDU möchte diese Einrichtung erhalten.

Der Schwalbacher Faschingszug erfreut seit einigen Jahren wieder unser Bürgerinnen und Bürger. Dabei sind insbesondere die Anforderungen im Bereich der Sicherheit und Organisation immer höher geworden. Daher hat die CDU-Fraktion einen Betrag von 5.000 Euro zur Unterstützung der Vereine, die den Faschingszug organisieren, beantragt. Der Betrag wurde im HFA sogar auf 7.500 Euro erhöht. Das zeigt uns, dass wir hier ein berechtigtes Anliegen unterstützt und mit unserem Antrag richtig gelegen haben. Die CDU-Fraktion unterstützt diesen Haushaltsansatz.

Nein zur Heimatumlage

Der hessische Finanzminister belastet Schwalbach aufs Neue, nun mit der sogenannten „Heimatumlage“. Weitere 1,5 Millionen Euro Schwalbacher Steuereinnahmen müssen damit ans Land abgeführt werden und stehen unserer Stadt nicht zur Verfügung. Wir haben schon an anderer Stelle deutlich gemacht und ich wiederhole es heute Abend klar und unmissverständlich: Die CDU-Fraktion Schwalbach lehnt diese Heimatumlage ab. Immerhin: Aus den Mitteln der Heimatumlage hat das Land Hessen den Landeszuschuss für die Regionaltangente West deutlich erhöht. Damit bleibt zumindest indirekt ein Nutzen bei Schwalbach und in der Region.

Verschiedene Haushaltsanträge der Grünen zum sogenannten Bürgerbus sind von den Mehrheitsfraktionen SPD und FDP abgelehnt worden. Die CDU-Fraktion hat sich für diese Haushaltspositionen, versehen mit einem Sperrvermerk, eingesetzt. Dann hätten wir im neuen Jahr über das Thema „Mobilität für unser älteren Mitbürger“ nicht nur sprechen, sondern vielleicht etwas umsetzen können.

Die CDU-Fraktion regt dabei an, alternativ zu einem Bürger- oder Stadtbus auch über Sammeltaxi- oder andere Taximodelle nachzudenken. Denn für die beantragten Kosten des Bürgerbusses von rund 100.000 Euro für Personal, Anschaffung und Betriebskosten könnten rund 10.000 innerstädtische Taxifahrten finanziert werden. Und damit könnte tatsächlich ein Haus-zu-Haus-Transport umgesetzt werden. Einen „führerlosen“ Bus, wie von einem Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen, halten wir für unrealistisch. Unabhängig von der unsicheren Betriebsfähigkeit und -sicherheit ist damit ein Haus-zu-Haus-Transport nicht möglich. Die CDU-Fraktion unterstützt einen Haushaltsansatz für ein zusätzliches Mobilitätsangebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Kauf des Heizkraftwerkgeländes

Die CDU-Fraktion unterstützt den Erwerb des Heizwerkgrundstücks, auch mit einer Übernahme aller Rechte und Pflichten. Wir hoffen, dass die Gespräche mit dem Eigentümer im neuen Jahr 2020 nun endgültig abgeschlossen werden können und die Stadt Schwalbach neuer Eigentümer wird. Wir unterstützen daher ausdrücklich die entsprechende Haushaltsposition. So bald wie möglich nach dem Erwerb soll eine Ausschreibung durchgeführt werden. Denn nur durch eine Ausschreibung kann festgestellt werden, ob die Fernwärmepreise marktgerecht sind. Deshalb bestätigt die CDU-Fraktion diese langjährige und auch gemeinsame Zielsetzung: erst Erwerb, dann eine Ausschreibung.

Aktuelle Vorschläge der Grünen der Übernahme des „Heizwerkbetriebs durch die Stadtwerke oder eine Gesellschaft mit städtischer Mehrheitsbeteiligung“, also die Forderung nach einer Kommunalisierung des Heizkraftwerks, lehnen wir ab. Der Heizwerkbetrieb muss durch einen professionellen und fachkundigen Betreiber erfolgen. Bei allem Respekt: Unsere Stadtverwaltung und wir als ehrenamtliche Kommunalpolitiker können kein Heizkraftwerk professionell, fachkundig und zu marktgerechten Preisen betreiben. Dazu fehlt es an betriebstechnischen und abrechnungstechnischen Knowhow.

Die Stadt Schwalbach kann weder bei den Beschaffungspreisen für die Primärenergie noch bei einer effizienten Organisation der Verwaltung und Abrechnung mit einem Anbieter, der mehrere Heizkraftwerke betreibt, mithalten. Im Vergleich höhere Fernwärmepreise würden die Folge sein. Deshalb setzt sich die CDU-Fraktion auch weiterhin für eine Ausschreibung ein.

Kein Klimanotstand

Unsere Haushaltsberatung findet während des Klimagipfels in Madrid statt. Beides gibt Anlass, das Thema Klima anzusprechen. So haben wir ja gelesen, dass die SPD-Fraktion den Klimanotstand in Schwalbach ausruft. Die CDU-Fraktion lehnt den Begriff des Klimanotstands ab. Wer von Notstand redet, setzt ein politisches Ziel, in diesem Fall das Klima, deutlich höher und gewichtiger als andere Ziele. Er setzt dieses Ziel quasi absolut. Er rechtfertigt ein Handeln für ein Ziel zu Lasten anderer Ziele. Das Ziel von Politik in einem demokratischen Staat ist aber, verschiedene Ziele und Interessen abzuwägen, auszugleichen und dann gemeinsam umzusetzen. Der „Klimanotstand in Schwalbach“ ist daher für uns ein irreführendes Schlagwort. Auf den Widerspruch, dass die gleiche SPD die Anträge der Grünen zum Thema Klima abgelehnt hat, wird sicherlich die Grünen-Fraktion im Anschluss noch eingehen.

Die CDU-Fraktion bleibt bei ihrer Klima-Position für Schwalbach: Wir unterstützen alle konkreten Klima-Projekte, die die Stadt aus eigener Kraft und an eigenen Liegenschaften umsetzen kann. Als Beispiele für solche konkreten Projekte möchte ich die energetische Sanierung des Atriums und die Solaranlagen auf städtischen Gebäuden anführen. Das nutzt dem Klima in Schwalbach mehr, als die Erklärung des Klimanotstands. Haushaltspositionen für konkrete Klima-Projekte werden von der CDU-Fraktion auch in Zukunft unterstützt.

Stadtentwicklungsplan

Die FDP-Fraktion hat Mittel in Höhe von 200.000 Euro für einen Stadtentwicklungsplan für den Haushalt beantragt. Wir haben dieses Vorhaben mit einem Sperrvermerk versehen. Grundsätzlich ist ein Stadtentwicklungsplan, der in öffentlichen Veranstaltungen gemeinsam erarbeitet wird, ein sinnvolles Projekt. Dafür gibt es gute Beispiele aus Nachbarstädten. Im Unterschied zu Schwalbach ging es dort aber immer um die Frage, ob und wie sich diese Städte durch Neubaugebiete und Zuzug entwickeln können und sollen.

Diese Frage nach Neubaugebieten stellt sich im dichtbesiedelten Schwalbach ja gar nicht. Deshalb müssen wir zunächst beraten, welche Themen eigentlich für Schwalbach bei der Aufstellung eines Stadtentwicklungsplans Vorrang haben sollen. Beraten müssen wir auch, ob 200.000 Euro der richtige Betrag sind oder es nicht auch für weniger geht. Mit weniger ging es zumindest anderswo, auch das zeigen die Projekte in den Nachbarstädten. Die CDU-Fraktion wird sich an diesen Beratungen offen und konstruktiv beteiligen.

Sicherheit

Eine Sicherheitstreife und zusätzliche Hilfspolizisten für die Abend- und Nachtstunden – dieser Vorschlag der CDU wurde von den Mehrheitsfraktionen von SPD und FDP erneut abgelehnt. Das halten wir für eine falsche Entscheidung. Die Argumentation, dafür sei die Polizei zuständig und es gebe keinen Bedarf, halten wir für falsch. Es ist nicht Aufgabe der Polizei, rund um die Uhr und in den Abend- und Nachtstunden in Schwalbach präsent zu sein. Für diese Präsenz muss Schwalbach schon selber sorgen.

Sicherheitsstreifen und zusätzliche Hilfspolizisten sind auch kein Ersatz für die Polizei. Sie sind aber präsent, wirken präventiv und aufklärend und erhöhen das Sicherheitsgefühl. Die CDU-Fraktion wird sich auch weiterhin für eine Sicherheitsstreife und zusätzliche Hilfspolizisten für die Abend- und Nachtstunden in Schwalbach einsetzen. Entsprechende Haushaltsansätze werden wir unterstützen.

CDU stimmt nicht zu

Sehr geehrte Damen und Herren, ich fasse zusammen: Der Haushalt setzt falsche Prioritäten. Die CDU stimmt diesem Haushalt nicht zu. Zustimmen werden wir - wie schon im letzten Jahr - dem Stellenplan. Dies verbinden wir mit einem ausdrücklichen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz für Schwalbachs Bürgerinnen und Bürger und für unsere Stadt.

Bedanken möchte ich mich auch in diesem Jahr bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die bei der Haushaltsstellung und bei der Beratung in den Ausschüssen mit viel Sachverstand und Engagement mitgewirkt haben. Alle Informationen wurden uns zeitnah und kompetent zur Verfügung gestellt. Damit hatten wir eine gute Grundlage für unsere Entscheidungen. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank. Besonders herausheben möchte ich in diesem Jahr unsere Kämmereileiterin Frau Hartmann. Frau Hartmann, Sie werden zum Jahresbeginn 2020 die Kämmereileitung beim Main-Taunus-Kreis übernehmen. Sie haben Schwalbachs Finanzgeschicke immer kompetent, engagiert und mit der nötigen Gelassenheit gut und erfolgreich gemanagt. Dafür ganz herzlichen Dank und alles Gute bei Ihrer neuen und wichtigen Aufgabe beim Main-Taunus-Kreis.

Ich möchte auch Frau Wegner erwähnen, die vorübergehend die Amtsleitung der Kämmerei übernehmen wird. Frau Wegner, vielen Dank für diese Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung neben Ihrer eigentlichen Aufgabe zu übernehmen. Das ist nicht selbstverständlich. Wir finden das gut. Wir werden Sie unterstützen. Mein persönliche Bitte an Sie, Frau Wegner: Passen Sie gut auf unsere Kasse auf!

Tag des Ehrenamts

Heute ist der Tag des Ehrenamtes. Deshalb möchte ich diese Rede nutzen, allen herzlich Dank zu sagen, die sich in und für Schwalbach ehrenamtlich engagieren. Wir alle sind ehrenamtlich tätig. Deshalb gilt dieser Dank ausdrücklich auch allen Magistratsmitgliedern und Stadtverordneten. Schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr. Ich komme zum Schluss: Ihnen, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer und Ihren Angehörigen wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Anmerkung der Redaktion: Die Rede wurde am 5. Dezember 2019 gehalten.)

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

2. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 2. öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes

am Dienstag, 21.01.2020, um 15:00 Uhr
im Raum 4, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtverordnetenvorsteher
02. Genehmigung der Niederschrift über die erste öffentliche Sitzung des Kinderparlamentes vom 24.09.2019
03. Informationen von Bürgermeisterin Augsburger
04. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 07.01.2020
gez. Eyke Grüning, Stadtverordnetenvorsteher

2. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 2. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Mittwoch, 22.01.2020, um 17:30 Uhr
im Raum Olkusz (Raum 6), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 01. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments vom 03.12.2019
02. Jugendzentrum Atrium an den Wochenenden abends öffnen Vorlage Nr. 18/A 0110 vom 04.11.2019, SPD und FDP Fraktion
03. Längere Öffnungszeiten des Jugendzentrums; Vorlage Nr. 18/A 0112 vom 06.11.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
04. Einrichtung eines Parks für Jugendliche
05. Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche im öffentlichen Raum
06. Wiederaufnahme eines Kinoprogramms in Schwalbach
07. Bessere Beleuchtung im Bereich der Eichendorffanlage und der Wege an den Sportplätzen „Hinter der Röth"
08. Ideen zum besseren Kennenlernen und zum Aufbau einer Arbeitsstruktur für das Jugendparlament
09. Ideen zum plastikfreien Einkaufen
10. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 07.01.2020
gez. Luca Weinz, Vorsitzender

In der Kulturkreis-Galerie

„Der Schlüssel der Träume"

● ***Am Freitag, 31. Januar, lädt der Schwalbacher Kunstkreis von 19 bis 21 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Der Schlüssel der Träume" von Tatiana Tarabrina in die Kulturkreis-Galerie in der alten Schule ein.***

Ein „malerisches Äquivalent" für das Gesehene, Erlebte und Gefühlte zu erschaffen, ist das zentrale Thema der Malerei von Kunstkreis-Mitglied Tatiana Tarabrina. Die Ausdrucksmöglichkeiten der einzelnen Farben im Zusammenspiel und die pastosen, dynamischen Strukturen ihrer Gemälde führen zur Verdichtung der Wirklichkeit in der Malerei und eröffnen dem Betrachter neue Blicke auf die umgebende Welt.

Die Ausstellung kann am Samstag, 1. Februar, Sonntag, 2. Februar, Samstag, 8. Februar, und Sonntag, 9. Februar, jeweils von 15 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei. **red**

Feuer in der Obermayr-Schule

Schwere Verbrennungen

● ***Bei einem Brand in der Obermayr-Schule ist eine Person verletzt worden.***

Gegen 14.30 Uhr wurde die Feuerwehr am vergangenen Donnerstag in die Schule in der Straße „Am Weißen Stein" gerufen. Im Bereich der Kantine brannte ein Topf mit Wachs. Als die Feuerwehr eintraf, war das Feuer bereits erloschen und der Topf abgekühlt. Eine Person hatte sich jedoch starke Verbrennungen zugezogen, so dass sie mit dem Rettungswagen in eine Spezialklinik gebracht werden musste. **ffw**

Jacqueline Macaulay und Wanja Mues liefern sich in „Heilig Abend" ein 90-minütiges Dialog-Duell. *Foto: Hiltmann*

TV-Star Wanja Mues am Samstag auf der Bühne im Bürgerhaus – Theaterstück in Echtzeit

Spannender „Heilig Abend"

● ***Heilig Abend ist zwar schon vorbei, aber ins Bürgerhaus Schwalbach kehrt Weihnachten noch einmal zurück. Am Samstag, 18. Januar, präsentiert die Konzertdirektion Landgraf ab 20 Uhr den spannenden Verhör-Thriller „Heilig Abend" - in Echtzeit und ohne Pause.***

Auf der Bühne stehen dabei mit Jacqueline Macaulay und Wanja Mues zwei bekannte Fernsehgesichter. Vor allem Letzterer ist als Privatdetektiv in der ZDF-Serie „Ein Fall für zwei" bekannt. In dem Stück hat Verhörspezialist Thomas genau 90 Minuten Zeit, um von einer ihm unbekannten Frau zu erfahren, ob tatsächlich um Mitternacht ein terroristischer Anschlag geplant ist. Thomas setzt alles daran, Judith aus der Reserve zu locken, aber die Situation spitzt sich zu – und die Uhr läuft.

Einlass und Öffnung der Abendkasse ist um 19 Uhr. Um 19.15 Uhr findet im Raum 1 des Bürgerhauses eine Einführung in das Stück statt. Einlasskarten hierzu gibt es gratis in der Kulturkreis-Geschäftsstelle, da die Anzahl der vorhandenen Sitzplätze beschränkt ist.

Die Bewirtung des Theaterabends übernimmt der Theaterausschuss der Kulturkreis GmbH und bietet vor sowie im Anschluss an das Theaterstück im Foyer Häppchen und Getränke an.

Eintrittskarten sind online über www.ticket-regional.de, www.kulturkreis-schwalbach.de oder in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus erhältlich. **red**

Drei bekannte Reedereien sind am 25. Januar im Reisecafé „SelectedTravel" zu Gast

Viele Infos über Kreuzfahrten

● ***Im Reisecafé „SelectedTravel" findet am Samstag, 25. Januar, zum ersten Mal eine kleine „SelectedTravel Kreuzfahrtmesse" statt.***

Die Messe findet in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt, so dass genug Zeit bleibt, mit den Mitarbeitern von „AIDA", „Mein Schiff" und „MSC Kreuzfahrten" Gespräche zu führen und die Vorträgen zu besuchen. Die Multivisionsvorträge von „AIDA" finden um 12.30 Uhr, von MSC um 13.45 Uhr und von „Mein Schiff" um 15 Uhr statt und dauern jeweils etwa eine Stunde.

Die Besucher der Kreuzfahrtmesse können sich über die Unterschiede zwischen den Kreuzfahrtunternehmen informieren. Sie erfahren alles über die verschiedenen Schiffe, die Routen und die unterschiedlichen Leistungen, die im Reisepreis enthalten sind.

Alle Besucher erwartet neben vielen Informationen noch ein kleiner maritimer Snack. **red**

Bewegendes Figurentheater in der Albert-Einstein-Schule – Gedenken an die Judenverfolgung

„Wenn du einmal groß bist" in der AES

● ***Am Sonntag, 26. Januar, lädt der Arbeitskreis „Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus, um 18 Uhr zu einem Schauspiel mit Figuren in den Mehrzweckraum der Albert-Einstein-Schule ein.***

Die Idee für das Stück gab das Buch „Für Tommy zu seinem dritten Geburtstag in Theresienstadt". Geschrieben hat es Bedrich Fritta, ein tschechischer Grafiker und Karikaturist, der seit 1941 zusammen mit seiner Frau und seinem Sohn Tommy als Jude im Konzentrationslager Theresienstadt inhaftiert war. Dort entstand 1944 das Buch für Tommy, versteckt und nach Kriegsende ausgegraben von seinem überlebenden Freund. Das Stück richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und an Erwachsene. Der Eintritt kostet fünf Euro an der Abendkasse. **red**

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der Schwalbacher Zeitung und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite *www.schwalbacher-zeitung.de* nutzen.

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Eschborn / Schwalbach
Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause
• fest zugeordnete Pflegefachkräfte
• „Hanah's Dienste" – haushaltsnahe Dienstleistungen
• Essen auf Rädern
• 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
• Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse

Musikschule Taunus
öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten
Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt • Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de • www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 20 83 51 05

C.E.H.
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Mo., 20.1. – Mi., 22.1.2020
Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62

TELEFON Service

A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.,** Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 ..... **Tel. 26730**
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** ..... **Tel. 41010**
staatl. gepr. Fachwerkstatt **Mobil 0171/5441010**
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wünscher**.... **Tel. 1605 + 0177-2148496**
A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion

■ **Sach-Verständigen-Stelle** **069/606086-0**
für Kfz-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** ..... **Tel. 3001**
Mitsubishi-Vertragshändler **Fax 8817420**
Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de

■ **Autohaus Ziplinski GmbH** ..... **Tel. 1054**
Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com

■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** ..... **Tel. 85270**
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH,** Am Flachsacker 1 ..... **3121**
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Füllstation, Mietwagen;
Homepg.: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** ..... **Tel. 5028930**
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** ..... **Tel. 5086-0**
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 **Fax 83141**
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. **Tel. 5036-40**
Finanz- und Lohnbuchhaltung, **Fax 5036-42**
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** ..... **Tel. 069/34812445**
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www. complete-gmbh.com

■ **IT-Service Ingo Baumann** .... **Tel. 0173/3071397**
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: Ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A–Z** **Tel. 83805**
Mühl GbR **Fax 533079**
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** ..... **Tel. 7666015**
Bedachungen GmbH **Fax 7666013**
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8..... **85102**
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen

■ **Elektro-Kollmann,** Anlagenbau - **1374**
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte

■ **Karsten Schmiegel,** Elektrotechnik **888227**
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** ..... **Tel. 5241215**
Energetische Altbausanierung, **Fax 5241213**
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice apetito AG**.... **Tel. 06192/207730**
Im Auftrag von **Fax 05971/80208055**
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** **061/96/3644**
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. **oder 06196/71133**
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel,** Am Flachsacker 30 ..... **Tel. 86379**
Farben, Malerartikel, Tapeten, **Fax 3333**
Bodenbeläge
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH**.... **Tel. 568631**
Reparatur und Wartung **Fax 568630**
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro

F Friseure

■ **Kamm in -** Iris und Birgits Haarstudio **6524638**
Gartenstraße 20

■ **Friseur-Salon Nuran,** Marktplatz 26 ..... **83507**
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** ..... **Tel. 0179/7263871**
mobile Fußpflege **und 069/582086**

■ **Silkes Kosmetikstübchen** ..... **Tel. 0173/4302112**
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Cheikhi Gartenservice** ..... **Tel. 5241175**
Gartenpflege, **Mobil 0178/4435605**
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de

■ **Gartenbau Uwe Scherer** ..... **Tel. 533104**
Gartenstr. 24 **Fax 85606**
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider,** Gartenstraße 19 **Tel. 86798**
Verglasungen, Fenster, **Fax 81935**
Rolläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** ..... **Tel. 6521770**
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hörgeräte-mühle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien,** Verkauf, Vermietung, ... **560960**
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de

■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** **Tel. 767749**
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de

■ **Haus & Grund** ..... **Tel. 069/78800120**
Umfassende Beratung **Fax 069/34058943**
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

■ **M. Klotzbach** **069/347878**
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossenheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de

■ **Manfred Kuhfuß,** IVD **069/3140260**
Vermietung - Verkauf - Verwaltung
www.kuhfuss.de

■ **Christoph Samitz Immobilien** ..... **Tel. 43778**
Ihr Immobilienmakler vor Ort **Fax 06196/43730**
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel,** Meisterbetrieb ..... **Tel. 568118**
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, **Fax 568101**
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
uweabel@aol.com

■ **Anton Benedick,** Meisterbetrieb ..... **Tel. 82855**
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- **Fax 84564**
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH**.... **Tel. 568631**
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, **Fax 568630**
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de

■ **Freund Heizung - Sanitär-** ..... **Tel. 7666010**
Spenglerei GmbH, **Fax 7666019**
Am Brater 1
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

▷ *Fortsetzung »Installationen/Isolierung«*

■ **Ott-Haustechnik,** Meisterbetrieb ..... **Tel. 85155**
Heizung, Solar, Sanitär, **Fax 86718**
komplette Bäder,
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay,** Adolf-Damaschke-Straße 12 ..... **88970**
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettabscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** .... **Tel. 0173/4302112**
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** ..... **Tel. 882460**
K. Schröter-Frey, Logopädin, **Fax 882462**
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen

■ **Logopädische Privatpraxis** ..... **Tel. 5252699**
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** ..... **Tel. 06173/65903**
Malerfachbetrieb **Fax 06173/323373**
Preiswert, sauber, schnell. Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett

■ **Malermeister Thomas Scheel** ..... **Tel. 2024338**
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, **Mobil 0177/3117702**
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** **81310**
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** ..... **Tel. 86031+32**
Berliner Straße 29 **Fax 86037**
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** ..... **Tel. 82470**
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de

■ **Musikschule Taunus** ..... **06173/66110+640034**
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987**..... **Tel. 7666880**
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de

■ **SJ-Parkett,** Fertig-Parkett, ... **Tel. 882450**
Massiv-Parkett, Verlegung, **Mobil 0170/5324239**
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Pflegedienste

■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** .... **Tel. 504022**
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft

■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. **Tel. 8834599**
Anela Jovanovic **Mobil 0172/1030194**
Am Sulzbacher Pfad 1

■ **Ökumenische Diakoniestation** ..... **Tel. 95475-0**
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

■ **Sozialzentrum Eschborn** und ..... **Tel. 7676040**
Schwalbach, **und 06173/640036**
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** ..... **Tel. 7769902**
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10
www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** ..... **Tel. 1046**
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, **Fax 1329**
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** ..... **Tel. 42618**
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, **Fax 483422**
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... **Tel. 06173/9398760**
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

■ **Kellersmann Rechtsanwälte** ..... **Tel. 81096**
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und **Fax 3642**
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D.

■ **Enrico Straka** ..... **Tel. 848473**
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, **Fax 848477**
Unfallrecht
Ober der Röth 4
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp,** Lufthansa City Center **88989-60**
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de

■ **Selected Travel Reisecafé** ..... **Tel. 8840033**
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 **Fax 8840037**
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG,** Taunusstr. 7 ..... **1483**
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** **85564**
Salzbornstr. 8

■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** **759396**
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** **9509230**
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** ..... Büro **888047**
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt **888508**

S Schuhmacher

■ **Elshout,** Schuhmacherei ..... **Tel. 73955**
Schlüssel-Notdienst, **Mobil 0171/4005499**
Reinigungsannahme
Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** ..... **Tel. 503820**
Berliner Straße 27, Schwalbach **Fax 82678**
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** **Tel.500215**
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** ..... **Tel. 1244**
Sulzbacher Straße 43 **Fax 83398**

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** ..... **Tel. 82080**
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

U Umzugsservice

■ **Int. Möbeltransporte** ..... **Tel. 06196/76501-0**
Christ GmbH **Fax 06196/76501-19**
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** .... **Tel. 1244**
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr **Fax 83398**
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag im Telefonservice der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne: **06196 / 848080**